



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister Dohm

Herrn  
Oberbürgermeister Schramma

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302  
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de  
Internet: www.koelnsdpd.de

**Oliver Krems**

**Fraktionsvorsitzender**  
Rösrather Straße 652  
51107 Köln (Rath/Heumar)  
Telefon (02 21) 986 35 99  
Telefax (02 21) 986 37 02  
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 18.08.2009

**AN/1370/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.09.2009

**Baustelle der Rheinenergie AG in der Rösrather Straße in Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2009**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen einschließlich Hausanschlüssen werden im Auftrag der Rheinenergie AG auf der Rösrather Straße in Rath/Heumar zwischen Röttgensweg und Maupfad umfangreiche Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten sind angesichts von Vorschäden grundsätzlich zu begrüßen, auch werden sich bei Baustellen dieser Größenordnung Einschränkungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer nicht von vorneherein ausschließen lassen. Es muss aber Ziel sein, diese Auswirkungen möglichst zu minimieren. Dies ist bei der vorliegend beschriebenen Baumaßnahme nicht hinreichend gelungen. Im Einzelnen:

Von Anfang Juli bis Mitte August war die Rösrather Straße in diesem Zusammenhang nur in Fahrtrichtung stadtauswärts befahrbar. Der stadteinwärts fahrende Verkehr wurde umgeleitet.

Konnte in der Anfangszeit der Baustelle noch ein zügiger Baufortschritt vom Mauspfad in Richtung Röttgensweg beobachtet werden, ließ die Bautätigkeit etwa mit Beginn der Urlaubszeit stark nach. Nach allem Anschein wurde trotz der Verkehrssperrung nicht mehr zielgerichtet an der Beendigung der Bautätigkeiten gearbeitet. Gründe für dieses merkwürdi-



ge Vorgehen sind der Antrag stellenden Fraktion nicht bekannt.

Insbesondere aufgrund der Straßensperrung klagen örtliche Gewerbetreibende über Umsatzeinbußen.

Im Bereich der Einmündung des Röttgenswegs wurde unter Außerbetriebsetzung der Fußgängerampel eine Behelfsampel errichtet. Hierbei ist die Grünphase für Fußgänger sehr kurz geschaltet. Andererseits stauen sich aufgrund der Ampelschaltung in Spitzenzeiten teilweise mehr als 25 Fahrzeuge in Fahrtrichtung stadtauswärts.

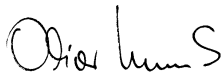
Nach Einschätzung der SPD-Fraktion verlief der Bauablauf so unbefriedigend, dass im Hinblick auf die Fortführung der Arbeiten in Richtung Rather Ortsmitte und weiterer Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk dringend Verbesserungen in der Ablaufplanung und der Information von Politik und Öffentlichkeit erforderlich sind.

Die Bezirksvertretung Kalk möge beschließen:

**Die Verwaltung wird beauftragt,**

- 1. sich bei der Rheinenergie AG für einen unverzüglichen Abschluss der noch durchzuführenden Bauarbeiten auf der Baustelle in der Rösrather Straße zwischen Röttgensweg und Mauspfad einzusetzen;**
- 2. gegenüber der Bezirksvertretung Kalk darzustellen, wie das Anzeige bzw. Genehmigungsverfahren zum Bauablauf und zur Verkehrsführung zu der o.g. Baustelle abgelaufen ist und ob und wenn ja welche Auflagen der Rheinenergie AG im Hinblick auf Bauzeit und Baufortschritt, Verkehrsführung, Beschilderung und Umleitungen erteilt worden sind und in welcher Weise Anwohner und Gewerbetreibende beteiligt bzw. informiert wurden;**
- 3. darzustellen unter welchen Voraussetzungen Gewerbetreibende aufgrund von Umsatzeinbußen durch Straßenbauarbeiten die Stadt oder den jeweiligen Bauträger in Regress nehmen können;**
- 4. der Bezirksvertretung Kalk unter Einbeziehung der Rheinenergie AG vor der Durchführung weiterer Bauarbeiten Vorschläge vorzulegen, wie zukünftige Baumaßnahmen auf der Rösrather Straße bzw. auf anderen wichtigen Durchgangstraßen im Stadtbezirk zügiger durchgeführt werden können und die Belange der Anwohner und der örtlichen Gewerbetreibenden besser berücksichtigt werden können;**
- 5. die Bezirksvertretung Kalk vor der Durchführung von größeren Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk grundsätzlich in geeigneter Weise über Art der Arbeiten, Dauer der Maßnahme und etwaigen Verkehrseinschränkungen zu informieren.**

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender